



# „FRÄULEIN ESTHERS LETZTE VORSTELLUNG“

---

Möglichkeiten des historischen und  
literarischen Lernens

# Textvergleich: Altersfestlegungen

## Ausgangspunkt:

1. Was wird erzählt?
2. **Wie wird es erzählt? (Aspekt der Zumutbarkeit)**

## Aufgabe:

Vergleichen Sie die beiden Bücher in Hinblick auf ihre Komplexität und damit auch bezüglich der Angemessenheit der Altersfestlegung(en).

„Erikas Geschichte“ von Ruth Vander Zee (Autorin) und Roberto Innocenti (Illustrator) aus dem Jahr 2013: Altersangabe / vom Hersteller empfohlenes Alter ab 5

# Textbewertung

„Der Text bietet zahlreiche Gesprächsanlässe und die Bilder laden dazu ein, sie lange und intensiv zu betrachten. Auf diese Weise ist ein Ansatzpunkt geschaffen, um mit Kindern über dieses schwierige Thema zu sprechen, zu dem sie in der Regel von selbst viele Fragen haben (vgl. Deckert-Peaceman 2002). Lehrpersonen brauchen dafür bestimmt ein wenig Mut, denn es fällt nicht unbedingt leicht, mit Grundschulkindern über den Holocaust zu sprechen. Das Bilderbuch *Erikas Geschichte* ist eine Hilfestellung – die Autorin und der Illustrator waren so mutig, Texte und Bilder für unfassbare Ereignisse zu suchen und kindgerecht aufzubereiten.“

Kirsten Kumschlies

# Aufgaben des Kompetenzbereichs

## 1) Lesetraining

- Popularität in der Post-PISA-Epoche
- Lesen als korrekte Informationsentnahme
- Lesetraining umfasst den Aufbau und Ausbau der technischen Lesefertigkeit, der Lesegeläufigkeit sowie der strategischen Lesefähigkeiten durch gezielte und systematische Übung
- im Zentrum des Lesetrainings steht das Gut-Lesen

# Aufgaben des Kompetenzbereichs

## 2) Leseförderung

- maßgebliches Konzept der 1980er und 1990er Jahre
- Fokus auf den real existierenden Schüler / Leser
- Berücksichtigung der Lektüreinteressen der kindlichen und jugendlichen Rezipienten durch eine entsprechende Literaturlauswahl
- Etablierung neuer Methoden: Konzept des handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts
- Zielpunkt ist eine stabile Lesemotivation: im Zentrum steht das Gern-Lesen
- Erweiterung bei Rosebrock und Nix: Gern- und Gut-Lesen

# Aufgaben des Kompetenzbereichs

## 3) Literarische Bildung

- traditionell Verortung im gymnasialen Kontext
- heute Gleichsetzung mit den Begriffen „literarische Kompetenz“, „literarisches Lernen“
- 11 Aspekte nach Kaspar H. Spinner
- Einstellungen, Fähigkeiten, Kenntnissen und Fertigkeiten, die nötig sind, um literarisch-ästhetische Texte in ihren verschiedenen Ausdrucksformen zu erschließen, zu genießen und zu verstehen

# „Mit Fiktionalität bewusst umgehen“

## Aufgaben:

1. Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe, inwiefern das Sachbuch „Fräulein Esthers letzte Vorstellung“ Potenzial für das literarische Lernen, speziell für den Aspekt „Mit Fiktionalität bewusst umgehen“, besitzt. Nutzen Sie für Ihre Überlegungen auch die Begriffe „Fiktionalität“, „Faktizität“ und „Authentizität“.
2. Erörtern Sie auf dieser Grundlage, inwiefern durch das Sachbuch auch historisches Lernen befördert werden kann und literarisches Verstehen und historisches Bewusstsein somit ein symbiotisches Verhältnis (Tilman von Brand) eingehen.

# Organisatorisches

## Hinweise zum Ablauf der letzten Sitzung

- Bücher müssen im Seminar vorliegen (literarischer Rundgang)
- Werbung für das Buch: Formulierung einer prägnanten, kurzen Aussage
- Verschriftlichung dieser auf einem A4-Blatt, hinzu Autor und Titel (Formatausnutzung)
- Erläuterung der Aussage